

Ägypten schiebt Deutschen ab

Kairo. Die ägyptischen Behörden haben nach Medienberichten den 23jährigen Mahmoud Abdel Aziz aus Göttingen wegen mutmaßlicher Terrorverbindungen in die BRD abgeschoben. Der Student war vor zwei Wochen bei der Einreise nach Kairo festgehalten worden. Nach Darstellung der staatlich gelenkten Zeitung *Al-Ahram* vom Freitag wird ihm der Versuch vorgeworfen, sich den Dschihadisten des IS auf dem Sinai anzuschließen. Bei dem ebenfalls seit 17. Dezember wegen Terrorverdachts in Haft sitzenden Isa Al-Sabbagh wurden laut *Al-Ahram* Karten der Sinaihalbinsel gefunden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/347009.ägypten-schiebt-deutschen-ab.html>